Wohnungseinbruch an der Buchfinkenstraße – Täter entwenden Werkzeug

In der Zeit vom 10. März, bis zum 15. März, 20.00 Uhr, brachen bisher unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße in Weddinghofen ein. Nach Durchsuchen der Wohnung konnten die Täter mit Elektrowerkzeugen unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Hellmig-Krankenhaus lädt ein zum Aktionstag Darm: Hör auf deinen Bauch!

Ein übergroßes Darmmodell kann beim Aktionstag am Hellmig-Krankenhaus am 30. März begangen werden.

„Hör auf deinen Bauch!“, so lautet das Motto beim großen Darm-Aktionstag unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Elke Kappen, zu dem das Hellmig-Krankenhaus Kamen am Samstag, 30. März, einlädt. Von 10 bis 16 Uhr gibt es in der Klinik an der Nordstraße 34 dann vielfältige Vorträge und Aktionen rund um das Thema Darmgesundheit. Eine besondere Attraktion ist ein begehbares Darmmodell – das mit 20 Metern das längste seiner Art in Europa. Beim Spaziergang durch das „Innere des Körpers“ können die Besucher interessante Einblicke gewinnen. Sie erfahren Wissenswertes rund um die Darmgesundheit, lernen aber auch die Schwachstellen des Organs kennen.

Wer es genauer wissen will, kann sich in einem der Fachvorträge schlau machen. Jeweils ab 11 und ab 14 Uhr informieren die Spezialisten des Hauses in kurzen Blöcken rund um das Thema Darmkrebs – und zwar so, dass es auch der medizinische Laie versteht. Natürlich stehen die Experten auch zum Gespräch zur Verfügung und beantworten Fragen.

Vorher, nachher oder zwischendurch können die Besucher an

kostenlosen Gesundheitschecks teilnehmen, sich Tipps zur gesunden Ernährung abholen und leckere Snacks probieren. Es gibt eine Rezeptauswahl zum Mitnehmen und Nachkochen – und mit etwas Glück kann man einen von zwei Smoothie-Mixern ergattern, die an diesem Tag im Rahmen einer Tombola verlost werden. Die Auslosung beginnt 15.30 Uhr.

Aktionstag Darm: Das Programm auf einen Blick

10 bis 16 Uhr: Aktionen rund um Darm und Wohlbefinden
jeweils ab 11 und ab 14 Uhr: Vorträge
Bernd Weidmann Ltd. Oberarzt Medizinische Klinik II – Gastroenterologie „Darmkrebsvorsorge – Wofür eigentlich und lohnt sie sich wirklich?“
Dr. Dr. Robert Brägelmann Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie „Vorsorge und Früherkennung – Was ist was?“
Dr. Kai Wiemer Chefarzt Medizinische Klinik II – Gastroenterologie „Ernährung und Krebsprävention – Was ist gesichert?“
Dr. Peter Rudolf Ritter, M.A. Chefarzt Medizinischen Klinik III – Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin „Onkologische Therapie – Aktueller Stand 2019“
Dr. med. Andreas Heinz Ludwig Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie „Operationen durchs Schlüsselloch – Was ist möglich?“

15.30 Uhr: Ziehung der Tombola-Gewinner

Thementage der Pflege- und Wohnberatung: Sicher fühlen,

sicher sein

Drei Städte – drei Veranstaltungen: Die Pflege- und Wohnberatung bietet Thementage an. Von März bis Juli 2019 finden insgesamt neun Infonachmittage zu den Themen Vorsorgevollmacht, Elternunterhalt und Sicherheit im Alltag in den Städten Werne, Kamen und Unna statt. Los geht es in Werne am Mittwoch, 20. März.

Um 17.30 Uhr informiert Jochem Grüßges von der Betreuungsstelle des Kreises Unna in der Familienbildungsstätte Werne an der Konrad-Adenauer-Straße 8 unter dem Titel „Heute schon an morgen denken“ über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Thema: Schutz im Alltag
Das nächste Thema in Werne ist: „Wie schütze ich mich im Alltag?“ Petra Landwehr von der Direktion Kriminalprävention und Opferschutz von der Kreispolizeibehörde Unna gibt am Mittwoch, 27. März um 17.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Werne nützliche Tipps über achtsames Verhalten und mögliche Gefahrensituationen wie Haustürgeschäfte oder Handtaschenraub.

Beim dritten Thema geht es um „Elternunterhalt“. Caroline Wiegand aus dem Fachbereich Arbeit und Soziales des Kreises Unna informiert am Mittwoch, 3. April in der Familienbildungsstätte Werne um 17 Uhr unter anderem darüber, wann Kinder sich an Pflegeheimkosten ihrer Eltern beteiligen müssen und wer zum Unterhalt herangezogen wird. PK | PKU

GSW laden ein zu Führungen in Bad und Sauna Bönen für Technikinteressierte

Am kommenden Donnerstag, den 21. März, bieten die GSW ab 17:00 Uhr eine Führung durch die technischen Einrichtungen des Hallenbades und der Sauna in Bönen. Ein weiterer Termin findet am Dienstag, 10. Oktober, ebenfalls ab 17:00 Uhr statt. Das Angebot ist kostenlos und bietet einen interessanten Blick in die Technikwelt. Anmeldungen nehmen die GSW gerne direkt in Bad & Sauna Bönen an der Kasse entgegen oder telefonisch unter 02307 978-3550.

Fast 1 Millionen Liter Wasser umfassen die Becken und der Wasserkreislauf in Bad & Sauna Bönen. Um die große Wassermenge konstant sauber zu halten und in Trinkwasserqualität bereitzustellen, erfordert es Know-How und gut funktionierende technische Anlagen.

Protestschild gegen ein neues Gewerbegebiet im Süden von Rünthe aufgestellt

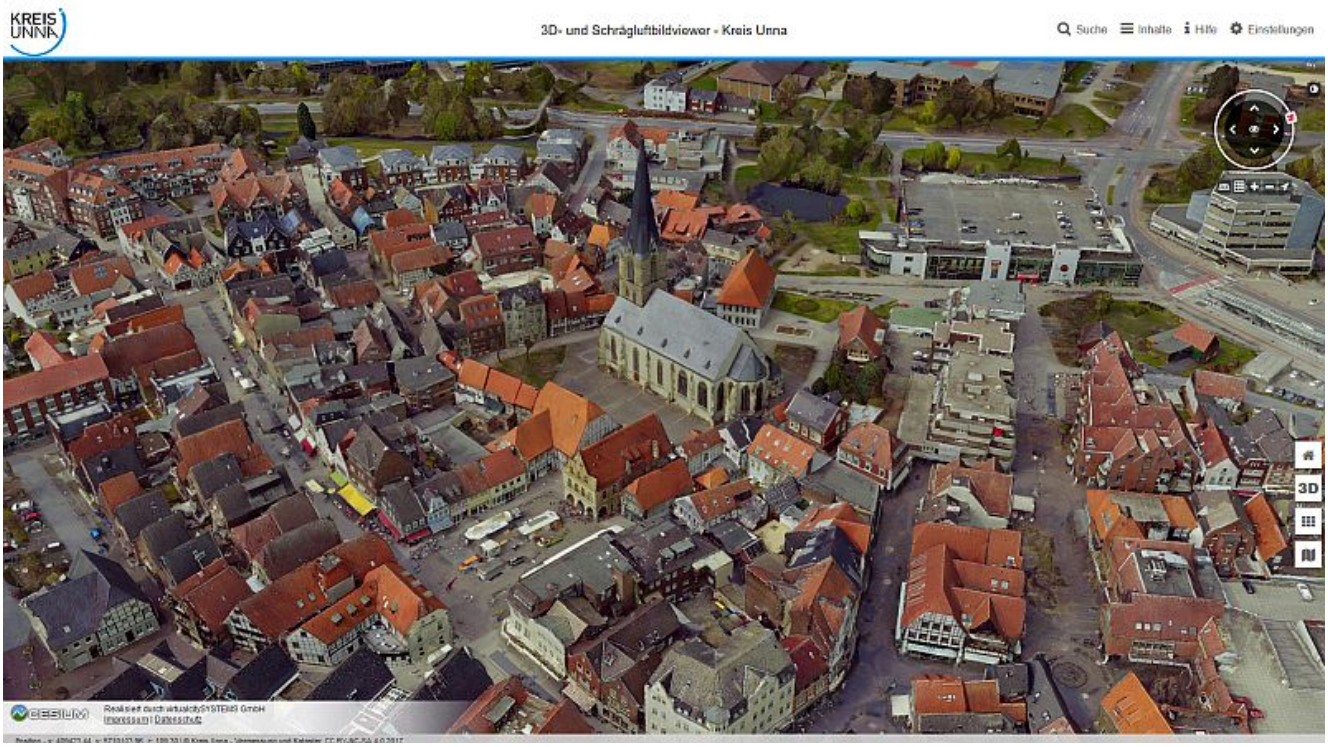
Mitglieder des Aktionskreises Leben und Wohnen Bergkamen haben am Freitagmorgen dieses Protestschild gegen das geplante Gewerbegebiet aufgestellt.

Mit einer weiteren Aktion setzt sich der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen für den Erhalt der landwirtschaftlich genutzten Fläche südlich von Rünthe ein. Dieser Bereich könnte nach den Vorstellungen der Verwaltung ein neues Gewerbegebiet werden. Als Zeichen des Protest haben am Freitagmorgen ein großes Schild an der Einmündung der Straße „Am Romberger Wald“ in die Overberger Straße errichtet.

Am morgigen Samstag startet der Aktionskreis den ersten Stadtteilspaziergang „Regionaler Grünzug“. Los geht es am 16. März um 14 Uhr am ehemaligen Marktplatz in Rünthe. Die Wegstrecke beträgt zwischen 3 bis 4 km. Auf die Teilnehmer warten am Ende gegen 16 Uhr Kaffee & Kuchen sowie Grillwürste im dafür aufgebauten Pavillon vor dem Naturdenkmal.

Weitere Infos: https://www.aktionskreis-bergkamen.de/aktuelles/

Neue Anwendung im Internet: Flug über den Kreis Unna



Die Stadt Werne im 3D- und Schrägluftbildviewer. Grafik: Kreis Unna – Vermessung und Kataster

Einmal über den Kreis Unna fliegen – diesen Traum können sich künftig fast alle erfüllen. Einzige Voraussetzung: ein aktueller Computer mit Internetanschluss. Der Kreis Unna erweitert sein Angebot im Internet um einen 3D- und Schrägluftbildviewer. Damit können Nutzer das gesamte Kreisgebiet aus neuen Blickwinkeln erkunden.

Neue Blickwinkel zeigen die Schrägluftbilder aus allen vier Himmelsrichtungen. Zusätzlich ist es möglich, den Kreis Unna komplett in der dritten Dimension zu überfliegen. Die Firmen Aerowest aus Dortmund und virtualcitySYSTEMS aus Berlin haben Luftbilder ausgewertet und im Auftrag des Fachbereichs

Vermessung und Kataster die erste Fassung eines kreisweiten 3D-Modells erstellt. „Und das Ergebnis wollen wir jetzt allen zur Verfügung stellen“, sagt Jochen Marienfeld, Fachbereichsleiter Vermessung und Kataster.

Mehr als nur Spielerei

„Diese Anwendung ist aber mehr als nur eine interessante Spielerei“, sagt Marienfeld. „Wir verfolgen in Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Regionalverband Ruhr konkrete Ziele und ziehen für unsere Arbeit einen echten Nutzen aus der Anwendung.“

So haben verschiedene Fachbereiche der Kreisverwaltung, die Kommunen sowie Stadt- und Bauplaner dafür Verwendung. Auch der Fachbereich Natur und Umwelt, der Fachbereich Bauen sowie die Vermesser und die Veterinäre der Kreisverwaltung werden darauf zurückgreifen um z. B. Höhen abzugreifen, Karten zu aktualisieren oder um sich einfach einen Überblick über das Gelände zu verschaffen, ohne selbst zu diesem Ort fahren zu müssen.

Sonnenverlauf mit Schatten

Auch für Architekten, Bauherren und Immobilienkäufer dürfte die Anwendung interessant sein: Es lässt sich beispielsweise der Verlauf der Sonne inklusive Schattenwurf der Gebäude simulieren. So können Nutzer genau erkennen, zu welchem Zeitpunkt im Jahr die Häuser im Schatten liegen – und wann am meisten Sonne im Garten ist.

„Für Architekten und Kommunen in der Bauplanung haben wir in einem internen Bereich weitere Werkzeuge zur Verfügung“, sagt Sebastian Hellmann von der Geodatenvisualisierung. „Wir können komplett neue 3D-Baukörper in die bestehende Karte einfügen und simulieren, wie ein zukünftiges Bauprojekt im Kontext der anderen Gebäude wirkt.“

Die Anwendung ist unter https://kreis-unna.virtualcitymap.de/ oder über www.kreis-unna.de (unter Service – GeoService)

erreichbar. Inhalte, die als PDF heruntergeladen werden, können unter Namensnennung (nicht kommerziell) beliebig weiterverbreitet werden. PK | PKU

Maskottchen für das Hafenfest gesucht!

Das 20. Hafenfest wirft bereits seine Schatten voraus – denn ab sofort sucht der Fachbereich Stadtmarketing nach Ideen für ein Maskottchen des Hafenfestes und der Marina Rünthe im allgemeinen.

Wenn in diesem Jahr Bürgermeister Roland Schäfer das bereits 20. Bergkamener Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe eröffnet, wird ein prominenter Besucher auf jeden Fall zum ersten Mal an Bord sein: das neue Hafenfest-Maskottchen!

Der Fachbereich Stadtmarketing ist auf der Suche nach einem „Aushängeschild“ für die alljährlich stattfindende Großveranstaltung.

Das künftige Maskottchen soll aus Ideen und Vorschlägen der Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern sowie treuen Besucherinnen und Besuchern des Hafenfestes entwickelt werden. Es soll als Sympathieträger für Besucher jeglichen Alters fungieren und

zukünftig stellvertretend für das Hafenfest stehen und bei Betrachtung mit diesem in Verbindung gebracht werden.

Inhaltliche Anforderungen

- Das Maskottchen soll das Hafenfest und die Marina Rünthe wiederspiegeln und sowohl als bewegte Figur (Walk-Act) auftreten sowie in Print-Medien abgedruckt werden.
- Der Entwurf soll auch einen Vorschlag zur Namensgebung enthalten.

Format

- Der Entwurf ist in Farbe auf Papier Größe DIN A4 und/oder in digitaler Form als Bild-Datei auf einer beschrifteten CD, einem mit Namen markierten USB-Stick oder per E-Mail an stadtmarketing@bergkamen.de
- Wünschenswert wäre es, dem Entwurf eine textliche Beschreibung beizufügen, welche die Gedanken und die Bedeutung des Entwurfs erläutert.

Anzahl

Es können mehrere Entwürfe eingereicht werden, allerdings wird jeder Entwurf einzeln bewertet.

Teilnehmer/-innen

Alle Kreativen sind zum Mitmachen eingeladen – Bürger/-innen, Schüler/-innen, Werbegrafiker/-innen, Vereine, Schulen, sonstige Gemeinschaften und andere Institutionen. Natürlich auch alle treuen Besucher/innen des Hafenfestes.

Ob alleine oder als Gruppe – jeder Entwurf wird gespannt erwartet!

- Für minderjährige Teilnehmer/-innen ist die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Inhalt

Bei Abgabe muss das im Anhang beigefügte Teilnahmeformular unterschrieben eingereicht werden.

- Bei Minderjährigen ist ebenfalls die Zustimmungserklärung eines Erziehungsberechtigten beizufügen.

Abgabetermin

Entwürfe können per Post oder E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:

Stadt Bergkamen

Zentrale Dienste – Stadtmarketing

Rathausplatz 1

59192 Bergkamen

E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de

oder können persönlich im Rathaus, Zimmer 113, abgegeben werden.

Einsendeschluss: Montag, 15. April 2019

Das Auswahlverfahren

Der Siegerentwurf wird von einer Jury ermittelt.

- Die mit dem Empfang beauftragten Personen der Stadtverwaltung dürfen der Jury keine Angaben über Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer machen.
- Die Gewinnerin, der Gewinner oder die Gewinner wird/werden anschließend schriftlich benachrichtigt.

Preis

Preis: 500,00 Euro

- „natürlich Bergkamen“ – Präsentkorb im Wert von 50,00 Euro (Verlosung unter allen Teilnehmern)

Biologie-Leistungskurse des Gymnasiums besuchen Bayer-Schülerlabor

Der Biologie-LK von Herrn Mitterlechner unter dem „Bayer-Kreuz“ in Bergkamen. (Foto: Mitterlechner/SGB)

Die beiden Biologie-Leistungskurse des Jahrgangs Q1 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen von Herrn Dabrock und Herrn Mitterlechner besuchten jetzt das BAYLAB (Bayer-Schülerlabor)

am Standort Bergkamen. An jeweils zwei Tagen erhielten die Schülerinnen und Schüler umfassende Einblicke in molekulargenetische und mikrobiologische Methoden und Arbeitsverfahren.

Nach kurzer Einweisung und Hygienebelehrung durch Bayer-Mitarbeiter ging es auch schon direkt ins Labor – natürlich in entsprechender Montur mit Kittel, Schutzbrille sowie Handschuhen.

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler führten unterschiedliche Versuche durch und lernten verschiedene Arbeitsmethoden kennen: Neben Pipettieren und Zentrifugieren kleinster Nucleotidmengen im µl Bereich zur Vorbereitung der PCR, der wichtigsten Labormethode zur Untersuchung der molekularen Feinstruktur der Erbsubstanz des Menschen (DNA), mit anschließender Gelelektrophorese (wird z.B. beim genetischen Fingerabdruck verwendet) wurden Bakterienausstriche auf Nährmedien in unterschiedlichen Techniken geübt und für die spätere Auswertung vorbereitet. „Hier muss man schon zweimal hingucken, um die kleinen Mengen überhaupt zu erkennen und sehr akkurat arbeiten“, erläutert LK-Lehrer Florian Mitterlechner.
Ein beeindruckender Rundgang durch die Produktion der Mikrobiologie rundete das Programm ab und verdeutlichte die Dimensionen und den Aufwand bei der Vermehrung von Mikroorganismen als Grundlage zur Herstellung von Arzneistoffen.

Die beiden LK-Lehrer bedankten sich herzlich bei der Bayer AG und lobten das insgesamt tolle Angebot des BAYLAB, welches den SuS ermöglicht, Kenntnisse aus dem Unterricht live vor Ort in einem echten Labor anzuwenden sowie Methoden und Arbeitsverfahren selbst einzuüben.

CDU Bergkamen ehrt treue Mitglieder: Josef Siepmann seit 60 Jahren dabei

Zur Jubilarehrung hatte am Donnerstagabend der CDU-Stadtverband in die Schützenheide eingeladen. Unter den Geehrten befanden sich diesmal auch der ehemalige CDU-Fraktionsvorsitzende Richard Heinzel sowie sein Sohn und aktueller Fraktionschef Thomas Heinzel. Mit Josef Siepmann wurde in der Geschichte der Bergkamener CDU das zweite Mitglied für seine 60-jährige Zugehörigkeit zur Partei ausgezeichnet.

Geehrt wurden:
10 Jahre: Helmut Antoniewicz, Renate Antoniewicz, Andreas Grömmer, Ursula Miller

20 Jahre: Astrid Gerold, Martina Plath, Angelika Pufke, Georg Pufke, Margret Schlüchter

25 Jahre: Veronika Beckschäfer

40 Jahre: Karin Gnida, Thomas Heinzel, Renate Obst, Ingrid Scharwey, Jörg Wrenger

50 Jahre: Richard Heinzel

60 Jahre: Josef Siepmann

Pflege- und Wohnberatung im Rathaus

Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 21. März von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Schillerschule sicherte sich die Stadtmeisterschaft im Schwimmen

Das siegreiche Schwimmteam der Schillerschule.

Die Schillerschule wird die Stadt Bergkamen am 9. April bei den diesjährigen Kreismeister-schaften vertreten, die im Hallenbad an der Gesamtschule in Kamen ausgetragen werden.

Bevor die Schillerschule sich als Sieger feiern lassen konnte, musste eine Menge Wasser in unterschiedlichen Staffelwettbewerben bewegt werden. Den Höhepunkt bildete sicherlich die T-Shirtstaffel über 8 x 25 m, bei der die Kinder nach jeder Bahn die nassen Shirts an den nächsten Starter übergeben mussten. Mit viel Unterstützung durch die Teammitglieder und die anwesenden Eltern gelang das auch ziemlich zügig. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es Urkunden und Medaillen für jeden Starter und Pokale für die jeweilige Schule.

Auf den Plätzen folgten die Overberger Schule, die Jahnschule, die Pfalzschule und die Preinschule. Fachlich begleitet wurde der Schwimmwettkampf durch Kampfrichter der Was-serfr. TuRa Bergkamen.